



GEFRA

Kerlen
EVALUATION

Nachhaltigkeitskriterien für die Wirtschaftsförderung im Freistaat Sachsen

**Gutachten zur strategischen Ausrichtung der Wirtschaftsförderung an Kriterien der ökologischen
und sozialen Nachhaltigkeit**

**Präsentation beim Frühjahrsworkshop des AK Strukturpolitik
26. / 27. Juni 2025**

Agenda

1. Auftrag
2. Vorgehen
3. Recherche, Nachhaltigkeitsmatrix
4. Bewertungskriterien und Bewertung
5. Fazit und Handlungsempfehlungen

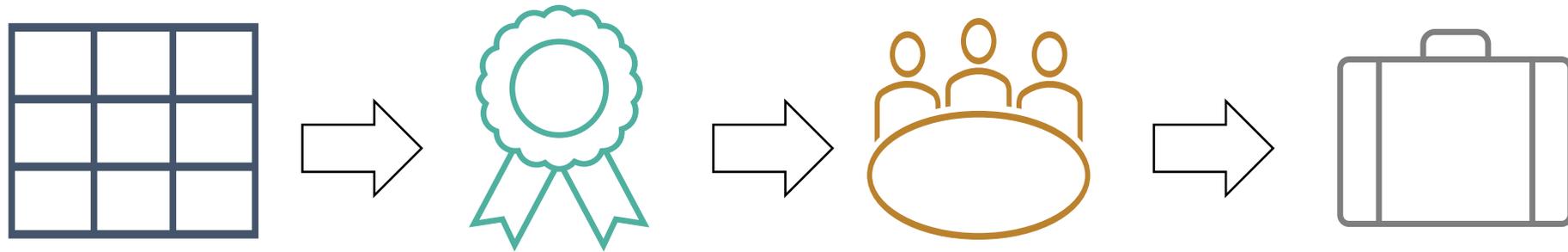
1. Auftrag

Auftrag

- Analyse und Bewertung der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten der landesfinanzierten Wirtschaftsförderung (16 Bereiche) im Vergleich zur Förderung in anderen Bundesländern und des Bundes
- Ableitung von Handlungsempfehlungen

2. Vorgehen

Methodische Vorgehensweise



Schritt 1: Recherche
Nachhaltigkeitsmatrix und
erste Konsultation

Schritt 2: Bewertung,
Liste guter
Nachhaltigkeitskriterien

Schritt 3: Beteiligung
der Stakeholder

Schritt 4: Entwicklung
und Validierung
Instrumentenkoffer

3. Recherche, Nachhaltigkeitsmatirx

Nachhaltigkeitsmatrix

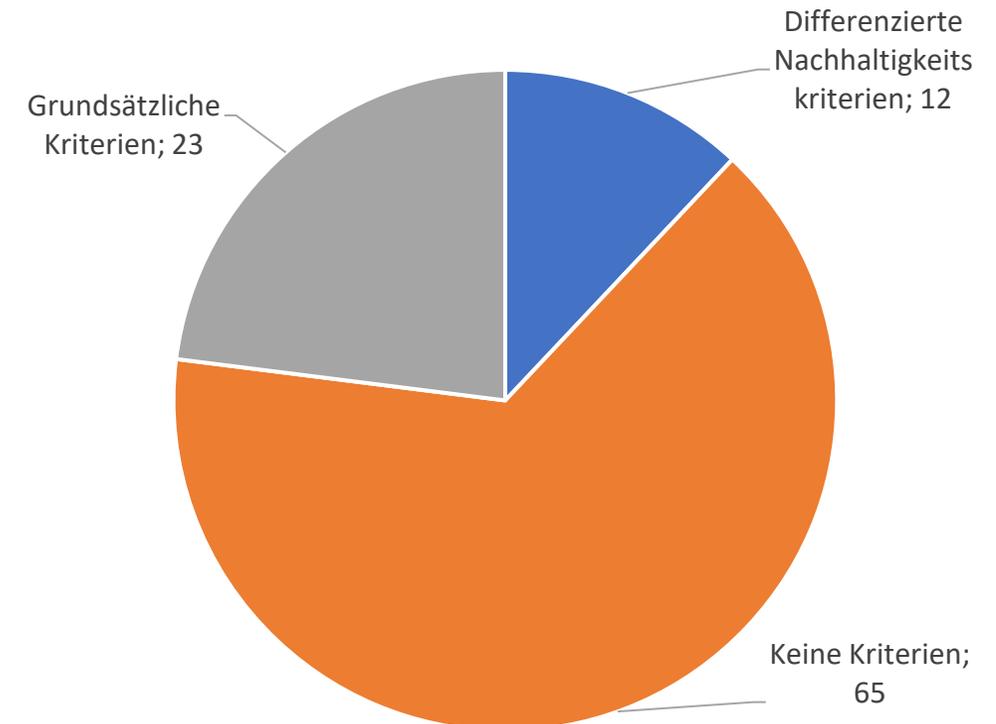


	Sachsen	Sachsen	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Bund
Regionales Wachstum (2023)	Dark Blue		Blue		Dark Blue		Blue		Blue		Dark Blue							
RL Clusterförderung					Blue	Blue			Blue						Blue	Blue		
Richtlinie GRW Infra	Dark Blue					Blue			Blue	Dark Blue	Dark Blue	Blue	Blue					
GRW RIGA	Dark Blue		Blue		Blue		Blue		Blue	Dark Blue	Dark Blue					Dark Blue		
FRL Kultur- und Kreativwirtschaft	Blue				Blue													
FRL EFRE/JTF-Technologieförderung 2021 bis 2027	Dark Blue				Blue	Blue			Blue	Blue	Dark Blue	Blue	Dark Blue			Dark Blue	Dark Blue	
FRL Validierungsförderung EFRE 2021-2027	Dark Blue				Dark Blue							Dark Blue						
FRL MINT-Fachkräfteprogramm ESF Plus 2021-2027						Dark Blue				Blue		Blue						
RL Landes-Technologieförderung	Dark Blue										Blue						Blue	
Key Digital Technologies (KDT) Joint Undertaking																		
Technologiegründerfonds Sachsen 3					Blue	Dark Blue												Dark Blue
Markteinführung Zuschuss EFRE 2021 bis 2027	Dark Blue	Dark Blue			Dark Blue			Blue		Blue			Blue			Dark Blue	Blue	
Digitalisierung Zuschuss EFRE 2021 bis 2027	Dark Blue													Dark Blue	Blue	Blue		
Mittelstandsrichtlinie - Kurzberatung									Blue		Dark Blue					Blue	Blue	Blue
Mittelstandsrichtlinie - Betriebsberatung/Coaching				Dark Blue		Blue			Blue					Dark Blue			Blue	Dark Blue
Mittelstandsrichtlinie - Umweltmanagement												Blue						

Überwiegend keine Nachhaltigkeitskriterien



- 65% der vergleichbaren Förderrichtlinien verwenden keine Nachhaltigkeitskriterien
- 12 % verwenden differenzierte ökologische oder soziale Nachhaltigkeitskriterien



4. Bewertungskriterien und Bewertung

Bewertung



- **Bewertungsdimensionen**

- Implementierungsaufwand
- Umsetzungsaufwand Mittelgeber
- Umsetzungsaufwand Fördernehmer
- Wirkungsrichtung
- Verwendung anerkannter Standards
- Wirkungsintensität
- Anwendungsbreite

- **Bewertung**

- Viel Erfahrungswissen zu Implementierung, Umsetzung und Effekten von Wirtschaftsförderung / regionaler Strukturpolitik
- Bewertung nach dem Vier-Augen-Prinzip
- Interne Abstimmung / Validierung

Konsultation der Stakeholder

- Erste Konsultation über Onlinebefragung
 - Frühzeitige Einbindung
 - Erfahrungen / Hinweise (Beispiele, Verwendung Standards)
- Workshop
 - Ziel: Beteiligung / Einbindung zentraler Akteure (Akzeptanz)
 - Teilnehmende aus 13 Institutionen, eingeladen waren 18 Institutionen
 - Starke Präsenz von Vertretern der Zielgruppen der Richtlinien
 - Diskussion: Eignung der Kriterien, Bewertung der Kriterien, Umsetzbarkeit



Bewertung



- Ergebnis:
 - Begründete Auswahl von guten Ansätzen / Implementierungsformen
 - Bewerteter Überblick über konkrete Nachhaltigkeitskriterien

Zentrale Implementierungsformen von Nachhaltigkeitskriterien



Ausschluss

Unternehmen/Projekte mit bestimmten Kriterien dürfen nicht gefördert werden



Eigenerklärung

Unternehmen/Projekte sichern zu, dass sie bestimmte Kriterien einhalten bzw. Beiträge zu Zielen leisten, zum Teil mit der Option der Bevorzugung



Scoring-Systeme

Das Einhalten von Kriterien wird bei der Bewertung eines Antrags positiv bewertet



Bonus-/Malusregelungen

Bei Vorliegen / Einhalten von bestimmten Kriterien wird die Förderquote / max. Fördersumme erhöht / gesenkt

Stärken

Schwächen



Aufwand beim Mittelgebenden

- Umsetzung der Förderstrategie, die den Ausschluss bestimmter nicht mit ökologischen und sozialen Kriterien zu vereinbarenden Geschäftsaktivitäten vorsieht

- Falls nicht vorhanden: Aufwand für die inhaltlichen Arbeiten zur Entwicklung des ESG-Konzepts
- Aufwand für die Prüfung der Ausschlusskriterien

Aufwand beim Antragstellenden

- **Sehr geringer Aufwand**, ggf. Abgabe einer Erklärung zum Nicht-Vorliegen von Ausschlussgründen

Wirkungsbreite

- Breite der Kriterien kann vom Mittelgeber selbst festgelegt werden

- Um möglichst wenig prohibitiv zu wirken und Prüfbarkeit zu gewährleisten, werden in der Regel Minimalanforderungen definiert

Wirkungsintensität

- **Wenig Wirkungsintensität**, da lediglich bestimmte Geschäfte ausgeschlossen werden; kein Anreiz zu einer Transformation

Anwendungsbreite

- Ausschlusslisten können nahezu überall angewendet werden

Stärken

Schwächen



Aufwand beim Mittelgebenden

- Voraussetzungen der Förderungen müssen in der Richtlinie festgeschrieben werden
- Fördervoraussetzungen können sehr breit gestaltet werden

- Prüfaufwand unterschiedlich, wegen qualitativer Begründungen meist hoch
- Geringe Transparenz und Nachvollziehbarkeit

Aufwand beim Antragstellenden

- **Derzeit eher hoher Aufwand:** qualitative Angaben zur Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien gemäß Förderrichtlinie sind abzugeben; ggf. Nachweise zu erbringen

Wirkungsbreite

- Breite Abdeckung von Nachhaltigkeitsdimensionen, flexibel handhabbar

- Fehlender Fokus auf spezifische / relevante Nachhaltigkeitsdimensionen

Wirkungsintensität

- **Gering, in erster Linie Sensibilisierung** für das Thema

Anwendungsbreite

- Auf viele Programme übertragbar

Stärken

Schwächen



Aufwand beim Mittelgebenden

- Gute Vergleichbarkeit und Nachvollziehbarkeit der Bewertung

- hoher Aufwand bei Entwicklung, Implementierung

Aufwand beim Antragstellenden

- hohe Transparenz der Kriterien

- **hoher Aufwand** beim Ausfüllen des Scoring-Systems

Wirkungsbreite

- **Breite Abdeckung** von Nachhaltigkeitsdimensionen, flexibel handhabbar

- Fehlender Fokus auf relevante Nachhaltigkeitsdimensionen

Wirkungsintensität

- Je nach Ausgestaltung und Bewertungsschema **flexibel gestaltbar**, in jedem Fall hoher Sensibilisierungseffekt

- **Verwässerung von Nachhaltigkeitskriterien** im Zusammenspiel mit anderen Kriterien möglich

Anwendungsbreite

- Grundsätzlich hoch

- Instrumentenspezifische Anpassung des Scorings erforderlich

Stärken

Schwächen



Aufwand beim Mittelgebenden	<ul style="list-style-type: none">• Gute Vergleichbarkeit und Nachvollziehbarkeit der Bewertung	<ul style="list-style-type: none">• Moderater Aufwand bei Entwicklung, Implementierung und Auswertung
Aufwand beim Antragstellenden	<ul style="list-style-type: none">• Geringer Aufwand• Hohe Transparenz der Kriterien	<ul style="list-style-type: none">• Steigender Aufwand bei breiter ausgelegten Kriterien
Wirkungsbreite	<ul style="list-style-type: none">• flexibel handhabbar, breitere Abdeckung möglich	<ul style="list-style-type: none">• Zu enger Fokus auf einzelne Nachhaltigkeitsdimensionen
Wirkungsintensität	<ul style="list-style-type: none">• Hoch• Je nach Ausgestaltung und Bewertungsschema flexibel gestaltbar	<ul style="list-style-type: none">• Verwässerung von Nachhaltigkeitskriterien im Zusammenspiel mit anderen Kriterien möglich
Anwendungsbreite	<ul style="list-style-type: none">• Grundsätzlich hoch• Hohe Akzeptanz (Basisförderung auch ohne Bonus)	<ul style="list-style-type: none">• Instrumentenspezifische Anpassung des Bonus-/ Malus-Systems erforderlich

5. Fazit und Empfehlungen

Fazit und Empfehlungen

- Keine "one size fits all"-Lösung
- Vielfalt: Fördergegenstand, Fördervolumen aber auch spezifische (verwaltungskulturelle) Präferenzen
- (Administrativer) Aufwand variiert stärker über die Implementierung als über den Typ
- Höhere Fördervolumina und Umweltrelevanz rechtfertigen höheren administrativen Aufwand - hier mehr Kriterien und breitere Abdeckung von Nachhaltigkeit

Fazit und Empfehlungen

- Scoringsysteme und Bonusregelungen: Tendenziell höhere Steuerungswirkung
- Scoring: Tendenz zur „Verwässerung“
- Bonus: Höhere Akzeptanz und Transparenz, Grundförderung bleibt erhalten

Herzlichen Dank!



Stefan Meyer

www.kovalis.de

meyer@kovalis.de